

## Ausschreibung für IBH-Positionen 2018/2019

### „Arbeitswelten der Zukunft“

<b>Ziele der Förderung</b>	<p>Die Förderlinie „IBH-Positionen“ hat zum Ziel, den Dialog zwischen den IBH-Mitgliedshochschulen und der Öffentlichkeit zu gesellschaftlichen Themen, die auch für die Bodenseeregion von zentraler Bedeutung sind, anzustossen bzw. weiterzuführen. In unterschiedlichen Veranstaltungsformaten soll der Austausch von Wissen und der aktive Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft gefördert werden.</p> <p>Konkret verfolgt dieser Dialog folgende Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Intensivierung der Kooperation zwischen den IBH-Mitgliedshochschulen in Forschung und/oder Lehre</li> <li>▪ Multiperspektive bzw. interdisziplinäre Auseinandersetzung mit dem gewählten Thema</li> <li>▪ Aktive Mitgestaltung regional relevanter Themenfelder</li> <li>▪ Adressierung der Öffentlichkeit zur Stärkung der Sichtbarkeit der IBH</li> </ul> <p>Die Förderlinien der IBH vereint die Aufgabe jene in der Leistungsvereinbarung der IBH mit der Internationalen Bodensee-Konferenz vereinbarten Ziele zu unterstützen. Mit der 5. Leistungsvereinbarung (2018-2021) werden die folgenden Ziele verfolgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die IBH ist ein einzigartiger, hochschularten- und disziplinenübergreifender Verbund, eine Ermöglichungsstruktur für seine Mitglieder.</li> <li>2. Die IBH stärkt den Wirtschafts-, Forschungs-, Bildungs- und Lebensraum Bodensee und gibt regionale Impulse.</li> <li>3. Die IBH trägt aufgrund ihrer Projektarbeit zur Bewältigung gesellschaftlich relevanter Herausforderungen bei.</li> <li>4. Die IBH fördert einen praxisnahen Dialog zwischen den Disziplinen im Bodenseeraum.</li> <li>5. Die IBH leistet einen Beitrag zur kulturellen Identität im Bodenseeraum.</li> </ol>
<b>Inhaltlicher Fokus der Ausschreibung</b>	<p>Gefördert werden sollen Veranstaltungsformate, die sich dem Thema „<b>Arbeitswelten der Zukunft</b>“ aus einer dialogorientierten und disziplinenübergreifenden Perspektive widmen.</p> <p>Vor dem Hintergrund tiefgreifender Umbrüche in der Gestaltung von Arbeit, Arbeitsorganisationen, -strukturen und -formen im Zuge von gesellschaftlichen</p>

	<p>Wandlungsprozessen durch Demografie, Digitalisierung, Diversität, Internationalisierung, vielfältigen Erwerbsbiographien und lebenslangen Bildungskarrieren können für diese Ausschreibung unter anderem folgende Themen von Interesse sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Generelle Transformationsprozesse im Verständnis von Arbeit</li> <li>▪ Gesellschaftliche Konsequenzen und Lösungsansätze durch die Veränderung von Arbeitsweisen und -formen sowie Erwerbsbiographien</li> <li>▪ Fragen der Definition des Arbeitsbegriffes (Erwerbsarbeit vs. alternative Formen von Arbeit)</li> <li>▪ Innovative Formen der Struktur; Organisation von Arbeit</li> <li>▪ Veränderungen von Arbeitswelten durch die Digitalisierung (z.B. Künstliche Intelligenz)</li> <li>▪ Potentielle zukünftige Berufs- und Arbeitsfelder</li> <li>▪ Verknüpfung von Arbeit und Bildung</li> </ul>
<p><b>Geförderte Formate</b></p>	<p>Die geförderten Formate in der Reihe „IBH-Positionen“ können sehr vielfältig sein. Möglich sind zum Beispiel öffentliche Vortrags- und Diskussionsformate, Foren, Workshops, Ausstellungen, Installationen oder künstlerische Interventionen. Ebenso sind Lehrveranstaltungen, die für neue Zielgruppen ausserhalb der eigenen Studierendenschaft geöffnet werden, denkbar.</p>
<p><b>Antragstellung</b></p>	<p>Antragstellende können unter folgenden Optionen wählen:</p> <p><b>1. Bereits bestehende Formate</b>  Bereits bestehende Formate können von der IBH für bis zu zwei Zyklen der IBH-Positionen gefördert werden.</p> <p>Anforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bezug zum Jahresthema „Arbeitswelten der Zukunft“</li> <li>▪ Durchführung des Formats im akademischen Jahr 2018/2019</li> <li>▪ Dokumentation des Formats durch die VeranstalterInnen (Video, Audio, Bilder, Texte). Die Dokumentation ist auf der Website der IBH öffentlich zugänglich</li> <li>▪ Beachtung der Vorgaben für die öffentliche Kommunikation von IBH-Projekten und -Formaten (siehe <a href="#">Leitfaden für die Antragstellung</a>, Abschnitt 5.3)</li> </ul> <p>Unterstützung durch die IBH</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Aufnahme des Formats in die Kommunikationsaktivitäten der IBH (u.a. Newsletter, Medienmitteilungen, Veranstaltungskalender auf der Website, Flyer)</li> <li>▪ Dokumentation des Formats wird über die Website der IBH öffentlich zugänglich gemacht und dauerhaft archiviert</li> </ul> <p><b>2. Neue Formate</b>  In dieser Kategorie werden neu entwickelte, grenzüberschreitende Formate gefördert.</p> <p>Anforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bezug zum Jahresthema „Arbeitswelten der Zukunft“</li> <li>▪ Beteiligung von mindestens zwei grenzüberschreitend kooperierenden IBH-Mitgliedshochschulen</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Durchführung des Formats im akademischen Jahr 2018/2019</li> <li>▪ Dokumentation des Formats durch die VeranstalterInnen (Video, Audio, Bilder, Texte). Die Dokumentation ist auf der Website der IBH öffentlich zugänglich</li> <li>▪ Beachtung der Vorgaben für die öffentliche Kommunikation von IBH-Projekten und -Formaten (siehe <a href="#">Leitfaden für die Antragstellung</a>, Abschnitt 5.3)</li> </ul> <p>Unterstützung durch die IBH</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Entwicklung und Durchführung neuer Formate wird von der IBH, abhängig von der Dauer des Formats, mit max. € 8'000 gefördert: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Pauschal € 1'000 für Formate von max. einem halben Tag Dauer</li> <li>▪ Pauschal € 4'000 für ganztägige Formate</li> <li>▪ Pauschal € 8'000 für mehrtägige Veranstaltungen</li> </ul> </li> <li>▪ Aufnahme des Formats in die Kommunikationsaktivitäten der IBH (u.a. Newsletter, Medienmitteilungen, Veranstaltungskalender auf der Website, Flyer)</li> <li>▪ Dokumentation des Formats wird über die Website der IBH öffentlich zugänglich gemacht und dauerhaft archiviert</li> </ul>
<p><b>Antragsberechtigung</b></p>	<p><b>Kategorie 1: Bereits bestehende Formate</b> Antragsberechtigt sind Angehörige aus mindestens einer der IBH-Mitgliedshochschulen.</p> <p><b>Kategorie 2: Neue Formate</b> Antragsberechtigt ist ein Konsortium von Angehörigen aus mindestens zwei IBH-Mitgliedshochschulen aus unterschiedlichen IBK-Ländern.</p>
<p><b>Begutachtung und Entscheidungsfindung</b></p>	<p>Anträge in beiden Kategorien werden nach folgenden Kriterien evaluiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Inhaltliche Passung zum Jahresthema „Arbeitswelten der Zukunft“</li> <li>▪ Multiperspektivische Herangehensweise und Einbettung des Formats in einen breiteren gesellschaftlichen Kontext</li> <li>▪ Gesellschaftliche Relevanz und erwartete Wirkung des Formats in Hinblick auf die adressierten Zielgruppen</li> <li>▪ Kommunikationsplan: Einbindung und Aktivierung von Öffentlichkeit und anderen gesellschaftlichen Stakeholdern vor, während und nach dem Format</li> <li>▪ Qualität und Aussagekraft des Antrags</li> <li>▪ Angemessenes Kosten-Nutzen-Verhältnis (nur Kategorie 2)</li> </ul> <p><b>Kategorie 1: Bereits bestehende Formate</b> Die Begutachtung und Entscheidungsfindung erfolgt durch die Geschäftsstelle der IBH.</p> <p><b>Kategorie 2: Neue Formate</b> Die Begutachtung erfolgt durch ein Mitglied des Vorstands der IBH nach den oben genannten Kriterien. Die Entscheidung über die Fördermittelvergabe trifft der Vorstand der IBH nach Massgabe der Verfügbarkeit der Budgetmittel in seiner Herbstsitzung am 17.09.2018.</p> <p>Die Antragstellenden werden nach der Sitzung des IBH-Vorstands über dessen Entscheidung informiert.</p>

<b>Antragsfrist</b>	15.08.2018, 12:00 Uhr, Projektzeitraum: 1.11.2018 – 31.07.2019
<b>Antragsform</b>	<p>Anträge werden per E-Mail an die IBH-Geschäftsstelle (<a href="mailto:info@bodenseehochschule.org">info@bodenseehochschule.org</a>) eingereicht.</p> <p><b>Kategorie 1: Bereits bestehende Formate</b>  Ein Antrag besteht aus einer kurzen Beschreibung der beabsichtigten Veranstaltung in Hinblick auf die oben genannten Kriterien (max. 2 Seiten).</p> <p><b>Kategorie 2: Neue Formate</b>  Ein Antrag von max. 5 Seiten hat zum Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Konzept der Veranstaltung, inklusive Adressierung der oben genannten Kriterien</li> <li>▪ Beschreibung der Beiträge der an der Umsetzung beteiligten Hochschulen</li> <li>▪ Aufstellung der Kosten (siehe <a href="#">Formblatt</a>)</li> </ul>
<b>Ergänzende Informationen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <a href="#">Leitfaden für die Antragstellung</a></li> <li>▪ <a href="#">Verfahrensmodell zur Projektförderung</a></li> <li>▪ <a href="#">IBH-Positionen</a></li> </ul>
<b>Beratung &amp; Kontakt</b>	<p>Geschäftsstelle der Internationalen Bodensee-Hochschule IBH  Prof. Dr. Markus Rhomberg  Postfach, Hauptstr. 90  CH-8280 Kreuzlingen 2  Tel.: +41-(0)71-6770520  <a href="mailto:rhomberg@bodenseehochschule.org">rhomberg@bodenseehochschule.org</a></p>